

Inhalt

Ein Hinweis zu Beginn	9
1. Im Spannungsfeld von Wahrheit und Freiheit	12
a) These: Freiheit, die sich selbst bestimmt	12
b) Antithese: Wahrheit als Grund der Freiheit	17
c) Der „sense of duty“ als präreflexives Vernehmen der Wahrheit	26
d) Autonomie und Selbstursprünglichkeit der Freiheit?	34
e) Konsequenzen einer von der Freiheit bestimmten Wahrheit	43
Was Sünde ist, bestimme ich	44
Was moralisch geboten ist, bestimme ich	47
f) Das postsynodale Lehrschreiben „Amoris laetitia“ im Spannungsfeld von Freiheit und Wahrheit	62
Die Kritik der vier Kardinäle: Symptom eines Paradigmenwechsels?	62
Oder Symptom des gestörten Verhältnisses von Glaube und Sakrament?	68
2. Offenbare Wahrheit, oder: Christus und die Sakramentalität seiner Kirche	77
a) Die Kirche als Kommunikationsgemeinschaft mit dem göttlichen Logos	77
b) Eine neue Modernismus-Krise?	83
c) Die Schlusserklärung des Münchener Kongresses „Das Konzil eröffnen“ im Spannungsfeld von Freiheit und Wahrheit	90
d) Keine Bekenntniseinheit ohne Kirche	100

e) Eine merkwürdige Allianz: Sprachphilosophisch und transzendentalphilosophisch begründeter Pluralismus	111
3. Luthers Reformation: Eine Umkehrung des Primates der Wahrheit vor der Freiheit?	118
a) Luthers Identifikation des Glaubensgehorsams mit der Gabe der Freiheit	119
b) Dualismen zwischen Innerem und Äußerem, Freiheit und Wahrheit, Gesinnung und Tat, Glaube und Werk	124
c) Jüngels Beschwörung des reformatorischen Grundprinzips, oder: Kein ‚Für-sich-sein‘ der Freiheit gegenüber Gnade und Wahrheit	142
Rückblick	147
Dokumente	160
Literaturverzeichnis	161
Personenregister	180